

## Das Gnadenkraut



Bild: Naturinfo



Bild: wikimedia commons, Meneerke bloem, CC BY-SA 3.0

### Eine stark gefährdete Art erhält Unterstützung

Früher war das Gnadenkraut oder Gottesgnadenkraut (*Gratiola officinalis*) ein in der Volksmedizin geschätztes und beliebtes Heilkraut – daher auch der Name. Eingesetzt wurde es bei allen möglichen Krankheiten, bekannt auch als Gallenkraut, Allerheiligenkraut oder Gichtkraut. Das Gnadenkraut ist eine bei uns stark gefährdete Art, die feuchte Standorte bevorzugt. Im Kanton St.Gallen kommt sie nur an wenigen Standorten vor – so in Flachmooren von nationaler Bedeutung im Linthgebiet und am Alten Rhein. Mit Setzlingen, die von unseren Zürcher Kollegen aus Samen aus der Schmeriker Allmeind angezogen wurden, sollen unsere Bestände nun verstärkt werden. Bis zum Zeitpunkt des Auspflanzens im nächsten Frühjahr warten die Pflänzchen im Botanischen Garten St.Gallen, wo sie bis dann gut aufgehoben sind.